

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: STV/1118/2012

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich Datum: 14.09.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung

Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032

Verfasser/-in: Dr. Klaus-Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	27.09.2012	Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und	01.10.2012	Beratung
Europaausschuss		
Stadtverordnetenversammlung	11.10.2012	Entscheidung

Betreff:

Christoph - Rübsamen - Steg

- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.09.2012 -

Antrag:

"Die in Planung befindliche West- und Nordstadt verbindende Fuß- und Radwegbrücke soll den Namen, "Christoph - Rübsamen - Steg' tragen."

Begründung:

Hierzu wird auf die Ausführungen des bekannten Gießener Ruder - Veteranen Rolf Beck in seiner Rede zur Feierstunde anlässlich der 100. Gießener Pfingst - Regatta im Mai 2012 verwiesen. Unter dem Beifall der Festversammlung inklusive der anwesenden Oberbürgermeisterin Frau Grabe - Bolz hatte Herr Beck vorgeschlagen, den Namen des neuen Bauwerkes über die Lahn mit dem Gießener Sportpionier Christoph Rübsamen in Verbindung zu bringen.

Zur Begründung hatte Herr Beck ausgeführt, dass der im Jahre 1823 in Butzbach geborene und 1889 in Gießen gestorbene Christoph Rübsamen in Gießen nicht nur als Turn-, Tanz- und Schwimmlehrer fungierte, sondern auch im Revolutionsjahr 1848 auf den Barrikaden Frankfurts für Freiheit und Demokratie kämpfte und wegen Verfolgung durch die Obrigkeit anschließend ein Jahr in die USA emigrieren musste.

Nach seiner Rückkehr brachte er nicht nur dem Turnverein 1846 C.R. Gießen das Laufen bei, sondern hob auch im Jahre 1877 die Gießener Rudergesellschaft aus der Taufe, dessen Gründungsvorsitzender er in den Jahren 1877 - 1881 war.

Darüber hinaus hat unter Rübsamens Führung der Turnverein in den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts die zeitgemäße Umbildung des Gießener Feuerlöschwesens und die Einrichtung einer Turnerfeuerwehr angeregt, die dann 1855 in der Gründung der Gießener Freiwilligen Feuerwehr mündete. Zu seinem Tode im Jahre 1889 würdigte die Gießener Freiwillige Feuerwehr den Freidenker, Idealisten und Patrioten mit folgenden Worten: "Christoph Rübsamen ist ein unvergessener Mann, der das öffentliche Wohl eifrig auf dem Herzen trug und es nach seinen Grundsätzen und Anschauungen zu fördern strebte."

Dem ist nur noch hinzu zufügen, dass die beantragte Namensgebung eine deutlich sichtbare Anerkennung für alle früheren, jetzigen und zukünftig ehrenamtlich Tätigen in Gießen darstellen würde.

Dr. Klaus-Dieter Greilich